

Patienteninformation

Herzkatheteruntersuchung

Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen in der Abteilung für Innere Medizin III des Bräderkrankenhauses in Trier. Bei Ihnen ist eine Herzkatheteruntersuchung oder ein kathetergestützter Eingriff am Herzen geplant.

Um Ihnen den Aufenthalt so angenehm und leicht wie möglich zu machen, haben wir noch einige wichtige Informationen für Sie.

Zu unserem kardiologischen Team gehören die Pflegekräfte des Herzkatheterlabors und der Station sowie das Team der Ärzte.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie bestmöglich zu betreuen.

Scheuen Sie sich nicht, uns bei Fragen oder Problemen anzusprechen.

Da trotz Aufklärung immer noch Fragen offen bleiben, finden Sie nachfolgend Informationen rund um Ihren Aufenthalt.

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen sind uns ein besonderes Anliegen.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Ihr Team der Abteilung für Innere Medizin III

Kontaktdaten

- Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr
- **Terminvereinbarung** Herzkathetermessplatz: Tel. 0651-208-2792
- Station K1: Tel. 0651-208-2510
- Patientenaufnahme K1: 0651-208-2517

Tag vor der Untersuchung / vorstationäre Aufnahme

1. Bitte erscheinen Sie zu der Ihnen genannten Uhrzeit im Gebäude St. Johann, 1.OG, Zimmer 105, zur Anmeldung. Parkmöglichkeiten stehen Ihnen in unserem Besucherparkhaus am Haupteingang (Zufahrt Nordallee) zur Verfügung.
2. Sollten Sie verhindert sein oder sich verspäten, bitten wir um rechtzeitige Information unter folgender Telefonnummer: 0651-208-2792
3. An diesem Tag werden alle relevanten Voruntersuchungen durchgeführt, wie Blutentnahme, EKG, Röntgen und die ärztliche Aufklärung.
4. Sie brauchen an diesem Tag nicht nüchtern zu erscheinen.
Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:
 - Einweisungsschein
 - Krankenversichertenkarte / Zusatzversicherung / schriftliche Kostenübernahmeerklärung Ihrer Krankenkasse
 - Arztbriefe/Untersuchungsbefunde
 - Schrittmacher-Diabetiker-Allergieausweis
 - Implantatpass (falls schon vorhanden)
 - aktuelle Medikamentenliste
 - CD einer Herzkatheteruntersuchung falls vorhanden / Röntgenbilder
5. Ihre Dauermedikation können Sie in der Regel wie gewohnt bis zur Untersuchung einnehmen.
Bestimmte Medikamente müssen vor einer Herzkatheteruntersuchung abgesetzt werden.
Besprechen Sie dies bitte mit Ihrem behandelnden Hausarzt oder Kardiologen.
6. In der Regel dürfen Sie nach Abschluss aller Voruntersuchungen am frühen Nachmittag wieder nach Hause.

Patienteninformation

Untersuchungstag

1. Bitte erscheinen Sie nüchtern um 7:00 Uhr auf der Station K1. Bringen Sie persönliche Sachen für ein bis zwei Tage mit.
Denken Sie unbedingt an Ihre Brille und Ihr Hörgerät.
Wir möchten Sie darauf hinweisen, Wertgegenstände, Schmuck und größere Geldbeträge zu Hause zu lassen.
2. Aus organisatorischen Gründen erfolgt die geplante stationäre Aufnahme um 7.00 Uhr. Da wir jedoch auch für die Akutversorgung von Notfällen zuständig sind, kann es zu Wartezeiten kommen. Wir sind uns sicher, dass Sie Verständnis für diese besonderen Situationen haben.
Wir bemühen uns sehr um eine zeitnahe Behandlung, können diese jedoch nicht immer gewährleisten.
3. Uns ist bewusst, dass Sie einige Zeit nüchtern bleiben müssen. Wenn Sie das Gefühl haben, in den Unterzucker zu geraten oder Kreislaufprobleme bekommen, melden Sie sich bitte umgehend beim Pflegepersonal.
4. Für die Untersuchung ist die Anlage einer Venenverweilkanüle zur Gabe von Infusionen und eine Rasur der rechten Leiste und des rechten Handgelenkes nötig. Welcher Zugang bei Ihnen geeignet ist, entscheidet der jeweilige Untersucher.
5. Zahnprothesen, Schmuck und Nagellack müssen für die Untersuchung entfernt werden.
6. Sobald Sie an der Reihe sind, werden Sie durch die Mitarbeiter der Station informiert und in den jeweiligen Untersuchungsraum gebracht.
7. Die Untersuchung findet in örtlicher Betäubung statt und ist in der Regel schmerzarm bis schmerzfrei. Bei Bedarf kann Ihnen ein leichtes Beruhigungsmittel verabreicht werden.
8. Die Dauer der Untersuchung ist sehr unterschiedlich und variiert stark, so dass wir Ihnen nur Richtwerte nennen können.

Patienteninformation

9. Bei jeder Herzkatheteruntersuchung ist die Gabe von Kontrastmittel und der Einsatz von Röntgenstrahlung nötig. Teilen Sie uns bekannte Allergien mit!
10. Am Ende der Untersuchung wird die Punktionsstelle mit einem Verschlussystem versorgt. Grundsätzlich müssen sie nach der Untersuchung 4-6 Stunden Bettruhe einhalten. Sollte dies nicht nötig sein, werden Sie von unserem Personal darüber informiert.
11. Sollten Angehörige Sie begleiten, haben diese die Möglichkeit in unserem Gästehaus ein Zimmer zu mieten, solange Sie bei uns behandelt werden.
Sie erreichen die Mitarbeiter der Rezeption unseres Gästehauses unter folgender Telefonnummer: 0651-208-1026.

Patienteninformation

Nach der Untersuchung

1. Nach der Untersuchung werden Sie wieder auf Ihr Zimmer gebracht.
2. Ist bei Ihnen ein Stent (Gefäßstütze) implantiert worden, werden Sie zur Sicherheit noch zwei Stunden in unserem Wachzimmer überwacht.
Nach einer Stentimplantation müssen Sie auf jeden Fall eine Nacht bei uns bleiben.
3. Das Ergebnis der Untersuchung wird Ihnen direkt vom Untersucher mitgeteilt.
Erhobene Befunde und durchgeführte Maßnahmen werden in der Visite mit Ihnen besprochen, ebenso auch das weitere Vorgehen.
4. Achten Sie bitte auf Auffälligkeiten - Blutung oder Schwellung- an der Punktionsstelle und melden Sie diese umgehend dem Pflegepersonal.
5. Sie sollten nach der Untersuchung ausreichend trinken (ca. 1 Liter), um das im Blut befindliche Kontrastmittel zu verdünnen. Dies dient zur Vorbeugung, damit Ihre Nieren keinen Schaden nehmen.
6. Die Entlassung erfolgt meist am Vormittag. Sie erhalten von uns einen Entlassungsbrief mit Informationen für Ihren Hausarzt über das weitere Vorgehen.
7. Zur Vermeidung von Nachblutungen sollten Sie schwere körperliche Arbeit oder Anstrengung für mindestens zwei Wochen unterlassen. Zur Abklärung kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder Kardiologen.
8. Beachten Sie, dass Sie erst 24 Stunden nach der Untersuchung Auto fahren dürfen. Im Idealfall lassen Sie sich von einem Familienangehörigen abholen.